



Rathaussturm in Hochdorf



Zwiesgespräch 2008 - Bürgermeister R. Erhardt (li)
und Uwe Danneker (re)

Über welche Inhalte sich die beiden schlussendlich austauschen werden, wird noch nicht verraten, kann aber von jedem Interessierten vor Ort gehört und beobachtet werden.

Im Anschluss an den Rathaussturm und das Zwiesgespräch feiern Zuschauer, "Rathäusler" und Hexen auf dem Rathausparkplatz bei hoffentlich gutem Wetter und guter Musik die fünfte Jahreszeit. Die Dalba-Hexa übernehmen an diesem Nachmittag neben dem Zepter im Rathaus auch das am Grill und versorgen alle Anwesenden mit Speis und Trank!

Wir freuen uns schon auf die zahlreiche Teilnahme aus der Bevölkerung!

Mit närrischen Grüßen, Diana - Schriftführerin

Am "schmotziga Doschdig" (19.02.2009) ist es wieder einmal so weit. Die heiße Phase der Fasnet beginnt und nach unserem erfolgreichen Jubiläumswochenende treten die Dalba-Hexa mit ihrer dritten eigenen Veranstaltung in diesem Jahr in Erscheinung.

Am Vormittag werden die Kindergärten besucht und am Nachmittag stürmen die Hochdorfer Dalba-Hexa e.V. das Rathaus. Pünktlich um 15 Uhr wird die Sirene ertönen und die Hexen werden das Rathaus mit dem dazugehörigen Schlüssel für die nächsten 6 Tage übernehmen.

Ein letztes Mal werden sich an diesem Nachmittag der noch amtierende Bürgermeister Roland Erhardt und der erste Vorsitzende der Hochdorfer Dalba-Hexa e.V. Uwe Danneker im Zwiesgespräch begegnen und das vergangene und die vergangenen Jahre Revue passieren lassen.

SALT PEANUTS

Acappella Kabarett
mit Witz und Temperament

"Wir tun's - Immer und überall"

**Samstag, 14. Februar 2009
um 20 Uhr**

Bürgerzentrum Lichtenwald

"staunen . wachsen . sein"
Kulturwinter 2008/2009

vhsARTLichtenwald
Ltg. Lotte Hermann
Junger Geiger 1
73669 Lichtenwald, 07153 41502
kultur@mail.lichtenwald.de



AUF EINEN BLICK


**Bürgermeisteramt
Reichenbach an der Fils
Telefon 5005-0**
Sprechzeiten:

BürgerBüro (Tel. 5005-15)
Mo. 9-19 Uhr, Di. bis Do. 7-16 Uhr,
Fr. 7-12 Uhr, Sa. 9-11 Uhr

Übrige Verwaltung:

Mo. 9-12 Uhr, 14 bis 18 Uhr
Di. bis Do. 8-12 Uhr, 14-16 Uhr
Fr. 8 bis 12 Uhr

Bücherei:

Mo., Do. 11-13 Uhr
Di., Fr. 11-13 und 15-19 Uhr

**Bürgermeisteramt Hochdorf
Telefon 5006-0**
Sprechzeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 8-12 Uhr
Mo. 16-18.30 Uhr, Mi. 8-16 Uhr (durchg.)

Sprechzeiten-Termine

mit Bürgermeister Erhardt, Frau Haller,
Herrn Eckert und Herrn Hummel nach te-
lefonischer Vereinbarung.

**Bürgermeisteramt Lichtenwald
Telefon 9463-0, Fax 9463-33**
Sprechzeiten:

Mo., Mi., Do., Fr. 8-12 Uhr,
Di. 13.30-18 Uhr, Do. 13.30-16 Uhr

Öffnungszeiten
Rathaus Hegenlohe:

Telefon: 9463-30
Di., Mi. 8-12 Uhr, Do. 16.30-18 Uhr

Termine mit Bürgermeisterin Herrmann,
Herrn Rieker und Frau Zepf
nach telefonischer Vereinbarung

NOTDIENSTE


Ärztlicher Notfalldienst

für die Gemeinden
Reichenbach/Fils, Hochdorf und
Lichtenwald

Ärzte
Montag bis Donnerstag

Notfalldienst von 19 bis 7.30 Uhr durch
die Ärzte aus Reichenbach, Hochdorf
und Lichtenwald. Der diensthabende Arzt
wird Ihnen auf dem Anrufbeantworter des
Hausarztes mitgeteilt.

Freitag bis Sonntag und Feiertage

Notfalldienst von Freitag 19 bis Montag
8 Uhr sowie an Feiertagen. Bitte wenden
Sie sich an die Notfallpraxis am Kreis-
krankenhaus Kirchheim, Eugenstraße 3,
Telefon 07021 19292.

Kinderärzte

**Zentrale Rufnummer:
0180 2586939**

Wochenende

Dienstzeit am Wochenende und am Fei-
ertag: Von 8 Uhr bis 8 Uhr des folgenden
Tages. Von 8 bis 20 Uhr findet die Notfall-
praxis im Kreiskrankenhaus Kirchheim/
Teck statt.

Wochentags

Dienstzeit ab 18 Uhr bis 8 Uhr des folgen-
den Tages. Sofern Sie Ihren betreuenden
Kinderarzt nicht erreichen, wenden Sie
sich an die zentrale Notrufnummer 0180
2586939

Zahnärzte 0711 7877755

**Nacht- und Sonntagsdienst der
Apotheken**

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30
Uhr und endet um 8.30 Uhr des nächs-
ten Tages.

Freitag, 13.2.

Eberhard-Apotheke Notzingen
Wellingerstr. 1, Tel. 07021 45351

Samstag, 14.2.

Ludwigs-Apotheke Reichenbach
Hauptstr. 8, Tel. 07153 51528

Sonntag, 15.2.

Rauner-Apotheke Kirchheim/Teck
Tannenbergr. 40, Tel. 07021 52101

Montag, 16.2.

Stumpfenhof-Apotheke Plochingen
Hohenzollernstr. 4, Tel. 07153 24636

Dienstag, 17.2.

Schloß-Apotheke Kirchheim/Teck
Marktstr. 48, Tel. 07021 6345

Mittwoch, 18.2.

Central-Apotheke Wernau
Kirchheimer Str. 98, Tel. 07153 31719
Mittwochnachmittags geöffnet:
Rathaus-Apotheke Reichenbach
Hauptstr. 11, Tel. 07153 54172
Kirch-Apotheke Hochdorf
Kauzbühlstr. 1, Tel. 07153 958276

Donnerstag, 19.2.

Adler-Apotheke Kirchheim/Teck
Max-Eyth-Str. 33, Tel. 07021 2626

Freitag, 20.2.

Apotheke Altbach
Esslinger Str. 93, Tel. 07153 22323

Notdienst der Innungsbetriebe

Der Notdienst im Sanitär- und Gashei-
zungsbereich hat von 10 bis 18 Uhr Be-
reitschaft.

Samstag, 14.2. und Sonntag, 15.2.

Ciolkowski GmbH
Sanitär - Heizung - Klempnerei
Schorndorfer Str. 6
73666 Baltmannsweiler
Tel. 07153 945641

Diakoniestation

Reichenbach · Hochdorf · Lichtenwald

Hilfe, die ins Haus kommt!

**Sonn- und Feiertagsdienst
in der Krankenpflege
am Wochenende**

14.02. / 15.02.09
für Reichenbach:



Herr Daubner

für Hochdorf:



Frau Kuhnle

für Lichtenwald



Frau Herb

Impressum


Herausgeber sind die Gemeinden Reichenbach an der
Fils, Hochdorf, Lichtenwald und der Gemeindeverwal-
tungsverband Reichenbach an der Fils.

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist für Reichen-
bach Bürgermeister Bernhard Richter o.V.i.A. -
für Hochdorf Bürgermeister Roland Erhardt o.V.i.A.
für Lichtenwald Bürgermeisterin Lucia Herrmann o.V.i.A.
und für den Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach
Bürgermeister Bernhard Richter o.V.i.A.

Druck und Verlag:

Reichenbacher Anzeiger GmbH & Co. KG

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und für den
Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20.

E-Mail: Anzeigen@nussbaum-wds.de.

info@nussbaum-wds.de.

Text Reichenbach: E-Mail post@anzeiger-reichenbach.de

Text Hochdorf: E-Mail hochdorf@anzeiger-reichenbach.de

Text L.wald: E-Mail lichtenwald@anzeiger-reichenbach.de

Fax 07033 2056, Info-Tel. 07033 525-133 Frau Kreitlein

Die mit Namen gezeichneten Artikel geben nicht unbe-
dingt die Meinung des Herausgebers wider. Unaufgefor-
dert eingesandte Manuskripte werden nur auf Verlan-
gen zurückgesandt.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 30. Bezugspreis monat-
lich € 2,40 inklusive 7% MwSt. - Postbezug € 8,10, Ein-
zelpreis € 0,60. Erscheinungsweise wöchentlich. Ge-
schäftsbedingungen Abonnement "Reichenbacher An-
zeiger": Das Bezugsgehalt ist bei Rechnungszahler oder
bei Abbuchung jährlich im Voraus fällig. Abbestellungen
sind nur zum Halbjahresende möglich und müssen spä-
testens 2 Wochen vor Halbjahresende ausgesprochen
werden. Bei höherer Gewalt oder Streik besteht kein Lie-
feranspruch. Anspruch auf ganze oder teilweise Rücker-
stattung besteht nicht, wenn der "Reichenbacher Anzei-
ger" durch höhere Gewalt nicht erscheinen oder nicht
zugestellt werden kann. Bei Diebstahl besteht kein An-
spruch auf Nachlieferung.

E-Mail: vertrieb@anzeiger-reichenbach.de

Diakoniestation

Reichenbach · Hochdorf · Lichtenwald
Hilfe, die ins Haus kommt!

Stuttgarter Str. 4
73262 Reichenbach
Telefon 9511-0

Für pflegerische Notfälle erreichen
unsere Patienten uns am Wochenende
und bei Nacht unter der
Telefonnummer 0171 7069939

Geschäftsführerin:

Brigitte Hummel,
Telefon 951113

Pflegedienstleitung:

Eva Kirchner
Telefon 951111

Essen auf Rädern:

Telefon 951114

Sprechzeiten:

Mo. bis Fr.	9.00 - 12.30 Uhr
Mo. und Mi.	14.00 - 16.00 Uhr
Do.	14.00 - 18.00 Uhr

Besuchen Sie uns doch im Internet unter www.DiakoniestationReichenbach.de

Hospizgruppe

Reichenbach · Hochdorf · Lichtenwald

Palliative Versorgung zu Hause

Die Hospizgruppe Deizisau bietet in Zusammenarbeit mit der Krankenpflegestation Altbach-Deizisau ein spezielles Angebot für pflegende Angehörige an. Der Palliativ-Pflegekurs möchte einen Beitrag dazu leisten, Menschen Mut zu machen, ihre Angehörigen im Sterben zu Hause zu begleiten. An sechs Abenden informieren wir Sie in Theorie und Praxis über folgende Themen:

- Der Mensch und seine Krankheit (23.3.)
- Einführung in die Thematik Palliativ Care und die Hospizbewegung (30.3.)
- Schmerzdimension und Schmerztherapie (6.4.)
- Pflegemaßnahmen am Lebensende (20.4.)
- Eintritt des Todes und Trauer (27.4.)
- Ethische Fragen, Möglichkeiten und Hilfen, Patientenverfügung (4.5.)

Ein detailliertes Faltblatt liegt u.a. in der Diakoniestation Reichenbach auf oder kann über die Hospizgruppe Deizisau (Handy: 0174 - 3000 397) angefordert werden. Der Kurs findet jeweils am Montag von 17 bis 19 Uhr in Deizisau statt. Eine Anmeldung ist erforderlich, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Kurskosten fallen keine an.

Seminar Hospizbegleitung

In unserem Vorbereitungskurs sind noch Plätze frei. Er geht über 5 Samstage und ein Wochenende, Start ist am 7. März. Wenn Sie sich interessieren und weitere Informationen möchten, melden Sie sich bitte: Telefon der Einsatzleitung oder Anita Kraut 5 46 73 oder hospiz-rhl@web.de

Einsatzleitung

Die Hospizgruppe ist da für Menschen, die lebensbedrohlich erkrankt sind. Ihnen und ihren Angehörigen soll Begleitung und Unterstützung angeboten werden. Auf Anfrage kommen ehrenamtliche Hospizmitarbeitende zu Ihnen nach Hause oder ins Krankenhaus. Sie bringen Zeit mit, achten auf Ihre Wünsche und Nöte, sind bereit zum Gespräch oder zum stillen Dasein. Sie ergänzen die professionellen ärztlichen und pflegerischen Dienste. Die Einsatzleitung unserer Hospizgruppe ist erreichbar unter Tel. 5 95 84 Diakon i.R. Peter Löffler oder Tel. 5 97 22 Dorothea Brux oder unser Hospiz-Handy 0175-839 67 80.

Trauercafé Regenbogen

im Februar ausnahmsweise schon am 16.

An jedem letzten Montag im Monat lädt das "Trauercafé Regenbogen" Menschen auf dem Trauerweg ein zu einem offenen Nachmittag der Begegnung, von 16 bis 18 Uhr in Plochingen bei "Steiner am Fluss", auf dem ehemaligen Gartenschauengelände. Ausnahmsweise ist diesen Monat der Termin schon eine Woche eher, nämlich am 16. Februar!

Im Trauercafé sind alle herzlich willkommen, die mit ihrer Trauer nicht allein bleiben wollen. Hier finden Sie achtsame Zuhörer und brauchen Ihre Trauer nicht zu verstecken, egal, wie lange der Tod Ihres lieben Menschen schon zurückliegt.

Kontakttelefon 5 26 58, Anmeldung nicht erforderlich.

Musikschule Reichenbach/Fils und Umgebung e.V.



Diebstahl an der Musikschule Reichenbach!

Aus dem Übungsraum der Musikschule Reichenbach wurde ein hochwertiges Alt-Saxofon der Marke Yanagisawa gestohlen. Hinweise auf den Verbleib des Instrumentes bitte an die Musikschule Reichenbach (Tel. 984452) oder direkt an die Besitzerin Daniela Greule (Tel. 54271)

Es wäre schön, wenn das für die Besitzerin sehr wertvolle Instrument wieder gefunden wird!

P.S. Herzlichen Dank allen, die beim Jahreskonzert mitgewirkt haben und uns unterstützt haben, so dass das Konzert zu einem vollen Erfolg wurde!

Erfolgreiche Teilnahme beim Regionalwettbewerb

Jugend Musiziert

in Göppingen

Jonas Schachner (Gitarre)
und
Tabea Bitterlich (Gitarre)
**haben hervorragend musiziert
und einen 1. Preis erhalten.**



Die Musikschule gratuliert ihnen und ihrem Gitarrenlehrer Vladimir Tervo ganz herzlich zu diesem großen Erfolg!

GARP Bildungszentrum Plochingen

Spanisch für den Beruf

"Hablas espanol? No" - Dann wird's Zeit. Fremdsprachen ein Muss nicht nur für Global Player. Englisch an erster Stelle der Weltsprachen wird nun gefolgt von Spanisch. Mit einer zweiten Fremdsprache können Sie trotz angespannter Wirtschaftslage Ihre Berufschancen verbessern. Im Lehrgang für Anfänger lernen die Teilnehmer, sich vorzustellen, zu telefonieren, Besucher zu betreuen und vieles mehr.

Wer dann auf den Geschmack gekommen ist, kann den Nachfolgelehrgang besuchen, bei dem vor allem Korrespondenz, Präsentation und grammatische Übungen im Vordergrund stehen. Der Lehrgang beginnt am 02. März 2009 in Ostfildern-Ruit. Weitere Auskunft und Anmeldung bei Mathilde Mertens, Telefon 07153 8305-52, E-Mail: mertens@garp.de

Seminarreihe AusbilderPLUS

Die Tätigkeit als Ausbilder ist sehr komplex. Vereint der Beruf doch verschiedene Rollenbilder und Erwartungen - sei es als Trainer, Coach, Führungskraft - die an ihn gestellt werden. Die Seminarreihe AusbilderPLUS vermittelt neue Methoden und Handlungskompetenzen, die eine erfolgreiche Steuerung der Ausbildung im Unternehmen erleichtern. Die Seminarreihe beinhaltet sechs Seminartage, die einzeln nach Themenschwerpunkten, wie z. B. Konflikt-Know how, Positionierung der Ausbildung, Wissensvermittlung etc. gebucht werden können.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Mahler, Tel. 07153 8305-51, E-Mail: mahler@garp.de oder unter www.garp.de.

Senioren-Online Reichenbach/Fils e.V.



Computerwissen für Jung und Alt
Kooperationspartner der Volkshochschule Esslingen
www.senioren-online-reichenbach-fils.de

Erfolgreicher Einstieg unserer Referentin Pershel Schindler. Unsere neue Kursreihe "Von Frau zu Frau" war ausgebucht.



Alle dankbaren Teilnehmerinnen (Foto) haben bereits den Nachfolgekurs gebucht.

Kurs 1404 ist damit bereits ausgebucht.

Vortrag im Computer Centrum:

Der gläserne Mensch - von Datenkraken und Netzen.

Termin: Donnerstag, den 26. Februar 2009, 18.00 Uhr

Kosten: Für Mitglieder kostenfrei - Gäste bitten wir um eine Spende

Der Handel mit "meinen" Daten ist lukrativ. Ganze Heerscharen von Datensammlern machen damit Geschäfte. Kann ich meine Intimsphäre überhaupt noch schützen?

Nicht nur bei Preisausschreiben, Einkauf mit Karte, Bestellungen bei Versendern usw. fallen täglich Unmengen an persönliche Daten an. Diese Daten werden von professionellen Datenverwertern ausgespäht, gesammelt/gekauft - nach bestimmten Kriterien zusammengeschoben, ausgewertet und weiterverkauft.

Welche Auswirkungen haben Datenbanken und neue Techniken auf unsere Intimsphäre.

Unser Bernhard Peitz hat hierzu eine erschreckende, aktuelle Zusammenstellung erarbeitet. Lassen Sie sich seinen interessanten Vortrag nicht entgehen.

Einführung in die PC- und Internet-Welt, (auch mit Ihrem Laptop möglich) Kursreihe 1309 a bis c
Auch dieser Kurs ist bereits ausgebucht.

PC-Aufbaukurs, abends, (auch mit Ihrem Laptop möglich) Kursreihe 0509 a bis c

Sie haben schon Erfahrungen mit dem PC und dem Internet und können die Windows-Grundtechniken sicher anwenden? Sie möchten aber den PC, das Betriebssystem MS-Windows XP und die wichtigsten MS-Office Programme voll in den Griff bekommen? Dann sind Sie hier genau richtig.

Kursinhalte (Kurs-Teil a)

- die MS-Windows-XP/Vista Benutzeroberfläche Ihren Bedürfnissen anpassen. (Desktop, Startmenü, Schnellstartmenü, ...)
- das Windows Dateiensystem sinnvoll strukturieren und Ihren Bedürfnissen anpassen.
- komplexe Beispiel-Projekte bearbeiten. (formatierten Text mit eingefügten Grafiken, Tabellen- und Tabulatorenfunktionen)
- die Windows Zubehör-, Support- und Hilfsprogramme (z.B.: Dateien suchen, Windows-Update, Defragmentierung, Systemrücksetzung, ...) aufrufen und sicher nutzen.
- Individuelle Einstellungen an Internetbrowser, Outlook Express vornehmen.
- Gezielt nach Informationen im Internet suchen
- Angebote der Behörden und Handelsplätze nutzen.

Der Kurs besteht aus 3 Teilen, die auch einzeln gebucht werden können.

Internet Aufbaukurs, Kurs 0709

Die Teilnehmer lernen die wichtigsten Internetservices der öffentlichen Verwaltung kennen und anwenden. z.B.

- Steuererklärung über das Internet
- Internetportale der Landes- und Bunderegierung
- Homepages der Gemeinden
- Regionale Anlaufstellen und virtuelle Marktplätze
- aktive Beteiligungsmöglichkeiten der Bürger

Dieser Kurs wird nach dem Rahmenlehrplan der "Klick mach mit" Kurse durchgeführt und von der Landesstiftung Baden-Württemberg gefördert.

Aufbaukurs - Analoge und digitale Foto- und Bildbearbeitung, Kurs 1509

Sie sollten über das Wissen verfügen, dass im Kurs "Einsteigerkurs - Analoge und digitale Fotografie" vermittelt wurde.

Vom Foto zum Kunstwerk.

Die digitale Bildbearbeitung kennt keine Grenzen. Wir zeigen Ihnen, was alles möglich ist. In diversen Übungen an eigenen Bildern können Sie Ihre Arbeit perfektionieren.

In unseren Kursen arbeiten wir mit dem Bildbearbeitungsprogramm Adobe Photoshop Elements.

Video: - Professionell geführter Lehrgang Kursreihe 1609 a bis c Start 9.3.2009, Kosten: je € 42,-

1609 a Der richtige Dreh - Meine Kamera kann mehr! Anwendung/Erläuterung der Funktionsschalter an meiner Kamera; Perspektiven, Kamerazoom, -Fahrt, Bewegung im Bild, Zeitlupe, Bildgestaltung, Weißabgleich; Tonbearbeitung mit der Kamera. Wir filmen - gruppenweise - ausgesuchte Objekte in Reichenbach.

Sichtung, Diskussion und Strukturierung der Film-Sequenzen

1609 b Schnittbearbeitung am PC

Grundlagen des digitalen Videoschnitts am PC

Einführung in das Schnittprogramm Studio 12 Pinnacle

Digitalisieren einer Video-Datei (Kamera analog oder digital)

Bearbeitung an der Timeline, Szenen setzen und schneiden

Szenen verändern, skalieren (kleiner-größer)

Grafiken bearbeiten, Automatische Szenenerkennung

Einspielen von Fremddateien wie Grafik, Bilder usw.

1609 c Zusammenstellung der Teilstücke, Tonbearbeitung, Filmausgabe (Einzelh. kommende Woche)

Kurs	Bezeichnung	Gebühr	Dauer	Termin
1409	Von Frau zu Frau Internet-Aufbaukurs – Aktiv im Netz – Kurs ist ausgebucht –	33,- €	4x2 Std.	Fr 13.02. – 06.03., 09.30 h
0909	OpenOffice Einsteigerkurs	84,- €	6x2 Std.	Mi 25.02. – 01.04., 15.30 h
1209	PC-Aufbaukurs – Sicherheit beim Datenaustausch und im Internet	42,- €	3x2 Std.	Mi 25.02. – 11.03., 18.00 h
1609	Aufbaukurs – Analoge und Digitale Foto- und Bildbearbeitung	84,- €	6x2 Std.	Fr 27.02. – 03.04., 18.00 h
1309A	Einführung in die PC- und Internetwelt (auch mit eigenem Laptop)	42,- €	3x2 Std.	Mo 09.03. – 23.03., 18.00 h
1309B	Einführung in die PC- und Internetwelt (auch mit eigenem Laptop)	42,- €	3x2 Std.	Mo 30.03. – 20.04., 18.00 h
1309C	Einführung in die PC- und Internetwelt – geförderter Kurs - (auch mit eigenem Laptop)	20,- €	3x2 Std.	Mo 27.04. – 11.05., 18.00 h
0709	Internet Aufbaukurs – Steuereklärung, Internetportale – geförderter Kurs –	20,- €	3x2 Std.	Mi 18.03. – 01.04., 18.00 h
0509A	PC Aufbaukurs, mit Ihrem Laptop möglich	42,- €	3x2 Std.	Di 14.04. – 28.04., 18.00 h
0509B	PC Aufbaukurs, mit Ihrem Laptop möglich	42,- €	3x2 Std.	Di 05.05. – 19.05., 18.00 h
0509C	PC Aufbaukurs, mit Ihrem Laptop möglich	20,- €	3x2 Std.	Di 26.05. – 09.06., 18.00 h

Wir empfehlen: besuchen Sie uns an einem Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr oder Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr in unserem neuen Domizil in der Wilhelmstraße 15. Lassen Sie sich zeigen, mit welchem Spaß wir uns dort mit Ihnen Wissen rund um den PC erarbeiten. Gehen Sie bei uns ONLINE! **Es macht uns Freude, Sie zu beraten. Das kostet Sie nichts.**

Auch Kursanmeldungen sind dort möglich - oder melden Sie Ihre Interessen vorab bei:

Wolfgang Magino 0178-6922242 bzw. Bernhard Peitz 0151-15631976 oder buchen direkt in unserer Homepage.



Förderverein Freibad im Grünen

Förderverein Freibad im Grünen

Unsere Hauptversammlung findet 2009 früher statt als in den vergangenen Jahren, nämlich am Montag, 09. März, um 19.30 Uhr, wieder im Vereinsheim "Zum Rädle" in der Kanalstr. 30 in Reichenbach. Schon heute möchten wir alle Mitglieder sehr herzlich einladen, an dem Abend dabei zu sein, sich zu informieren, zu wählen, Vorschläge zu machen, Kritik zu äußern oder Ideen einzubringen.

Eine persönliche Einladung wird noch per Mail oder per Post verschickt - aber den Termin bitte schon notieren.

FS

Badegewässer schon jetzt im Blick

Rund um Gewässer gibt es jahraus, jahrein jede Menge Spaß und Freizeitvergnügen. Kontrolle und Sicherheit bleiben immer im Blick. Auch wenn derzeit die Tragfähigkeit der Eisschicht mehr interessiert, bereitet man im Gesundheitsamt des Esslinger Landratsamts schon jetzt die Ausweisung der Badegewässer vor. Bis Ende Februar muss vom Landkreis die Liste der in der kommenden Badesaison zu überwachenden Badeseen fertig gestellt werden.

Ob in Sizilien oder in Finnland, in Portugal, Rumänien oder bei uns im "Ländle", die offiziellen Badegewässer müssen in sämtlichen Mitgliedstaaten der Europäischen Union nach einheitlichen Kriterien kontrolliert und bewertet werden. Die Ergebnisse der Bewertung sind öffentlich zugänglich. Für Baden-Württemberg betreibt das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung gemeinsam mit dem Landesgesundheitsamt im Regierungspräsidium Stuttgart auf den Internetseiten der Landesanstalt für Umwelt und Messungen Baden-Württemberg (LUBW) die "Badegewässerkarte Baden-Württemberg". Dort sind Informationen zu sämtlichen Badegewässern im Land jederzeit kostenlos abrufbar (s. u.).

Im Landkreis Esslingen werden seit Jahren während der Badesaison die drei Badegewässer, der Aileswasensee in Neckartail-

lingen, der Bürgersee bei Kirchheim u. Teck und der Bissingener See in Bissingen a. d. Teck durch das Gesundheitsamt in 14-tägigen Abständen mikrobiologisch überwacht. Auch in der kommenden Saison soll von diesem Qualitätsstandard nicht abgewichen werden.

An dem Prozess zur Ausweisung von Badegewässern sind übrigens Gemeinden und Bürger beteiligt. Das Ministerium macht darauf aufmerksam: "Die Badegewässerverordnung sieht in § 11 vor, dass der betroffenen Öffentlichkeit die Möglichkeit gegeben wird, sich insbesondere bei der Erstellung, Überprüfung oder Aktualisierung der jährlichen Liste der zu überwachenden Badegewässer durch die Gemeinden zu beteiligen. Zu diesem Zweck können Vorschläge, Bemerkungen und Beschwerden bei Gemeinden, aber auch bei den zuständigen unteren Gesundheitsbehörden und unteren Wasserbehörden bei Stadt- und Landkreisen vorgebracht werden."

Primäre Ansprechpartner für die Bürger sind im Landkreis Esslingen die Bürgermeisterämter der jeweiligen Gemeinden mit Badegewässern. Bei gesundheitlichen Fragestellungen und Fragen zur Überwachung der Wasserqualität gibt es über das Gesundheitsamt weitere Auskünfte: Telefon 0711 3902-1600.

Weitere Informationen im Internet: Badegewässerkarte Baden-Württemberg: <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servelet/is/12521/>; Badegewässer in der EU:

http://ec.europa.eu/environment/water/water-bathing/index_en.html



Fairkauf Reichenbach

Wir haben keine spektakulären Aktionen, keine Rabattschlacht und keine zusätzlichen Vergünstigungen aus einem Konjunkturprogramm x. Aber wir haben am Samstag 14. Februar wieder alle Ihre Lieblingsprodukte für Sie dabei. Viele der Produkte sind Genussmittel - Tee und Kaffee, feine Kakao-Produkte aber auch Grundnahrungsmittel wie Reis.

Die Rohstoffe oder Produkte wachsen in der Regel nicht bei uns in Deutschland oder Europa, häufig wurden und werden sie unter nicht immer fairen Bedingungen angebaut und geerntet. Diese Umstände finden viele Leute nicht in Ordnung. Auch die Leute in Asien, Afrika oder Lateinamerika sollen von ihrer Arbeit leben können! Kinder sollen eine Schule besuchen und nicht zur Sicherstellung der Grundversorgung der Familie bereits sehr früh arbeiten müssen.

Deshalb bieten wir Ihnen **FAIR gehandelte Produkte** an. Die Produzenten der von uns angebotenen Waren bekommen eine faire Entlohnung und faire Arbeitsbedingungen.

Erfreulicherweise dürfen wir viele von Ihnen immer wieder an unserem Verkaufsstand begrüßen. Wir sehen uns also wieder am Samstag 14. Februar auf dem Wochenmarkt in Reichenbach zwischen 8:15 Uhr und 12:15 Uhr.

Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige

Die Diakoniestation Reichenbach, Hochdorf, Lichtenwald und der Sozialpsychiatrische Dienst für alte Menschen lädt ein zur

Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige

Angehörige, die ihre psychisch oder körperlich kranken Eltern, Schwiegereltern oder Ehepartner versorgen und pflegen, sind täglich großen Belastungen ausgesetzt. Die Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige möchte hier Entlastung, Unterstützung und Hilfestellung geben.

In dieser Gruppe können Sie Menschen mit ähnlichen Belastungen kennen lernen, sich gegenseitig über Ihre Erfahrungen im Umgang mit den Pflegebedürftigen austauschen, Ihre Wünsche und Sorgen miteinander besprechen und sich von Fachleuten beraten lassen. Die Gruppe steht allen Angehörigen von psychisch und körperlich pflegebedürftigen Menschen offen.

Auch wer die Gruppe nur einmal kennen lernen will, ist herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Das nächste Treffen findet am **Mittwoch, den 25. Februar 2009 von 14.00 - 15.30 Uhr** in den Räumen der Diakoniestation Reichenbach in der Stuttgarter Str. 4 statt.

JZ

Jehovas Zeugen

Leicht ist es nicht, integer zu bleiben inmitten eines korrupten Umfeldes. Doch der Segen Gottes übertrifft jedes Opfer: *"Wer siegt, der wird in weiße äußere Kleider gehüllt werden, und ich will seinen Namen keinesfalls aus dem **Buch des Lebens** auslöschen, sondern ich will seinen Namen vor meinem Vater und vor seinen Engeln bekennen."* Offenbarung 3:5

Samstag 14. Februar

19.00 Uhr Vortrag

"Was für einen Namen machst du dir bei Gott?"

19.40 Uhr Bibel-Studium WT 15. Dez.

"Wirst du Jehova vollständig ergeben bleiben?"

Donnerstag 19. Februar

19.00 Uhr "Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen"

Kap.14 "Segen, bis kein Bedarf mehr ist" - Teil III

19.30 Uhr Kurs für Evangeliumsverkündiger; 1. Mose 29-31

20.00 Uhr Bespr: "Alles um der guten Botschaft willen tun"
Ebersbach, Gottlieb-Häfele-Str. 18

Alle Zusammenkünfte öffentlich. Keine Kollekte!

www.jehovaszeugen.de

u. a. Bibel online lesen, kostenfreie Literatur bestellen!

Landkreis Esslingen Mitteilungen

Physiotherapie des Kreiskrankenhaus Plochingen stellt neues Leistungsangebot für Rheumapatienten und Patienten mit chronischen Schmerzsyndromen vor

Tage der offenen Tür am 14./15. Februar

Die Abteilung für Physiotherapie des Kreiskrankenhaus Plochingen baut ihr Leistungsangebot weiter aus. Neben der Behandlung von psychiatrischen Patienten hat sich die Abteilung nun auch auf die Behandlung von Rheumapatienten und Patienten mit chronischen Schmerzsyndromen spezialisiert.

"Den Rheumapatienten gibt es nicht", so Meike Sas, Leiterin der Physiotherapie des Kreiskrankenhaus Plochingen. "Das Behandlungskonzept muss vielmehr individuell und ganzheitlich aufgebaut sein. Aus diesem Grund arbeiten wir nach dem Konzept der ICF (internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit), die den Patienten in der Gesamtheit betrachtet. Vorwiegend evidenzbasierte Behandlungsmethoden aus der Physio-, Ergo-, Bewegungs-, Sport- und Psychotherapie werden sinnvoll miteinander kombiniert und ärztlich geleitet.

Um den physiotherapeutischen Bedürfnissen der Rheumapatienten gerecht zu werden wurde nicht nur das gesamte Leistungsangebot überarbeitet, sondern auch in den Räumlichkeiten des Kreiskrankenhaus Plochingen ein Gesundheitssportbereich neu eingerichtet.

Rückfragen zum Programm beantwortet gerne Frau Sas, Telefon 07153 604-135 bzw. m.sas@kk-es.de. Das Programm gibt es auch im Internet unter www.kk-es.de.

Schnittkurse für Obstbäume und Ziersträucher**Anmeldung ab sofort möglich**

Ab sofort läuft die Anmeldung für zwei verschiedene Schnittkurse mit dem Obst- und Gartenbaufachberater des Landkreises, Albrecht Schützinger. Angeboten wird ein eintägiger Obstbaumschnittkurs für den Aufbau- und Erziehungsschnitt großkroniger Jungbäume im Streuobstbau. Termine zur Auswahl sind entweder Montag, der 2. März, oder Dienstag, der 3. März, jeweils in Esslingen in städtischen Obstanlagen. Besprochen wird die Behandlung verschiedener Obstarten wie Kirsche, Zwetschge, Apfel oder Birne in jeweils unterschiedlichen Altersstufen bis ca. 20 Jahren.

Um den Erhaltungs- und Verjüngungsschnitt bei Ziersträuchern und Zierpflanzen im Hausgarten geht es in einem weiteren, eintägigen Schnittkurs. Termine zur Auswahl sind Montag, der 9. März, oder Dienstag, der 10. März, ebenfalls in Esslingen. Gezeigt wird u.a. der Umgang mit Schere oder Säge bei Flieder, Forsythie, Deutzie, Rose oder Felsenbirne.

Die Kurse sind sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet. Nach einer theoretischen Einführung werden die Kursteilnehmer im praktischen Teil unter Anleitung die geeigneten Schnitte selbst durchführen. Die Kurse laufen jeweils von 9:30 Uhr bis ca. 15:30 Uhr. Die Kursgebühr beträgt pro Kurs 10 €. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich.

Weitere Informationen: Fachberater für Obst- und Gartenbau des Landkreises Esslingen, Albrecht Schützinger:

Tel. 0711 3902-1487; Anmeldung zu den Schnittkursen:

Geschäftsstelle: Regina Richter, Tel. 0711 3902-1470.

INTERESSANTES & WISSENSWERTES**Interkulturell fit mit "junik im Sport"**

Den Austausch zwischen den Kulturen in den baden-württembergischen Sportvereinen zu stärken, das ist das Ziel von "junik im Sport", dem neuen Programm der Landesstiftung Baden-Württemberg. Sportvereine in Baden-Württemberg sollen inhaltlich und finanziell unterstützt werden, neue Wege bei der Vermittlung interkultureller Kompetenzen zu erproben. Das Institut für Auslandsbeziehungen (ifa) und der Sport in Baden-Württemberg sind Partner des Programms. Bis zum 15. Februar 2009 können sich Sportvereine in Baden-Württemberg für die Teilnahme bewerben.

Der Sportverein verbindet traditionell Menschen verschiedener Kulturen und Herkunft durch ihre Leidenschaft zum Sport. Da unsere Gesellschaft aber immer älter und vor allem "bunter" wird, braucht es gerade im Verein interkulturelle Kompetenzen. "junik im Sport" will deshalb Vereine, Jugendliche und Multiplikatoren, wie z.B. Übungs- und Jugendleiter, bei der Gestaltung ihres Vereinslebens unterstützen. Hierbei ist die nachhaltige Vermittlung und Wirkung auf den Sportverein sowie auf den Einzelnen zentrales Merkmal des Programms. Herbert Moser, Geschäftsführer der Landesstiftung, über das Programm: "Vereine leisten bereits Beachtliches für das Ehrenamt. Mit der interkulturellen Integration betreten sie wichtiges Neuland. Dabei wollen wir sie unterstützen und sie ermutigen, die friedlichen und interkulturellen Potentiale des Sports zu entfalten." Klaus Tappeser, Präsident des Württembergischen Landessportbundes, freut sich über die Zusammenarbeit mit Landesstiftung und ifa und sieht den Sport in Baden-Württemberg auf dem richtigen Weg: "Der Sport bringt Menschen zusammen und bietet damit immer Chancen zur Integration. Wir werden aber langfristig nur dann erfolgreich sein, wenn sich das Thema Integration als fester Bestandteil in den Vereinen etabliert." Welche gesellschaftliche Bedeutung dieses Thema besitzt, belegen die Zahlen des Statistischen Landesamtes. Jeder vierte Baden-Württemberger hat keinen deutschen Pass oder ist ausländischer Abstammung.

Der Kreativität bei der Umsetzung der "junik im Sport"-Projekte sind den Vereinen nur wenige Grenzen gesetzt. Sie sind vor allem aufgerufen, neue Wege in ihrer Vereinsstruktur auszuprobieren. Interessierte Sportvereine in Baden-Württemberg können in einem ersten Schritt bis 15. Februar 2009 eine Interessensbekundung einreichen.

Nach einer Auftaktveranstaltung im März 2009 und nach der Entwicklung von Projektideen werden die kreativsten und besten Ideen für die Teilnahme an "junik im Sport" ausgewählt. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.junik-im-sport.de und bei der Projektkoordinatorin Ina Halbritter unter Tel. 0711 28077-110, E-Mail: ina.halbritter@wlsb.de

Amtliche Bekanntmachungen, Kirchen, Vereins- und allgemeine Nachrichten

Bürgermeisteramt
Reichenbach an der Fils
Telefon 50 05-0



Sprechzeiten: BürgerBüro (Tel. 50 05-15)

Mo. 9-19 Uhr Fr. 7-12 Uhr
Di.-Do. 7-16 Uhr Sa. 9-11 Uhr

Übrige Verwaltung

Mo. 9-12 Uhr, 14-18 Uhr,
Di.-Do 8-12 Uhr, 14-16 Uhr, Fr. 8-12 Uhr

www.reichenbach-fils.de • post@reichenbach-fils.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wir gratulieren zum Geburtstag

- 14.2., 86 J.: Elfriede Schubert, Wilhelmstr. 48
14.2., 73 J.: Helmut Schönfeld, Wilhelmstr. 13
14.2., 72 J.: Karl-Heinz Reber, Hohenstaufenstr. 15
14.2., 71 J.: Berta Kehl, Bismarckstr. 38/1
14.2., 70 J.: Gerda Langer, Fürstenstr. 29
15.2., 94 J.: Mathilde Pfeil, Alte Hegenloher Str. 15
15.2., 79 J.: Ioannis Omanis, Danziger Str. 13
15.2., 76 J.: Bruno Brecht, Zeppelinstr. 10
15.2., 71 J.: Süleyman Ertek, Neuwiesenstr. 19
17.2., 72 J.: Helmut Manfred Wörner, Weinbergstr. 72
18.2., 73 J.: Erich Fischer, Hohenzollernstr. 26
18.2., 71 J.: Ursi Ehren, Weinbergstr. 72
18.2., 70 J.: Katharina Altheim, Teckstr. 24
19.2., 78 J.: Julius Sesar, Haldenstr. 19/2
19.2., 73 J.: Helga Müller, Grundstr. 12
20.2., 85 J.: Rosa Tichawa, Haldenstr. 38
20.2., 74 J.: Zivka Nedeljkovic, Ulmer Str. 19/1

Sitzung des Gemeinderates

Am **Dienstag, 17.02.2009, Beginn 18:00 Uhr** findet im Rathaus - Ratssaal eine Sitzung des Gemeinderates statt.

TAGESORDNUNG - ÖFFENTLICH

1. Bekanntgaben
2. Bürgerfragestunde
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2009
- Generaldebatte
4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2009
- Satzungsbeschluss
5. Neubau einer Kinderkrippe
- Baubeschluss
6. Vorbereitung der Verbandsversammlung des
weckverbandes Bauhof Reichenbach-Hochdorf am 23.
März 2009
- Wahl des Verbandsvorsitzenden und seines Stellvertreters
7. Wirtschaftsplan 2009 für die Gemeindewerke Reichenbach
an der Fils
8. Wirtschaftsplan 2009 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseiti-
gung Reichenbach an der Fils
9. Annahme von Spenden
10. Mitteilungen und Sonstiges

Hierzu ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Richter
Bürgermeister

Rathaus am 24. Februar nur bis 10.30 Uhr geöffnet

Am 24. Februar (Faschingsdienstag) ist das Reichenbacher Rathaus nachmittags geschlossen.

Vormittags ist das BürgerBüro von 7.00 bis 10:30 Uhr sowie das übrige Rathaus von 8:00 bis 10:30 Uhr geöffnet.

ABFALLBESEITIGUNG

Grünabfallsammelplatz Rinnenwiesen

am Feldweg nach Ebersbach:
Januar bis Februar 2009
mittwochs von 14.00 - 16.00 Uhr
samstags von 10.00 - 12.00 Uhr

Wertstoffcontainer im Gemeindebauhof:

mittwochs 15.00 - 17.30 Uhr
samstags 9.00 - 12.00 Uhr

Schrott- und Sperrmüll:	siehe Müll-ABC 2009
Haumüll 2-wöchentlich:	19. Februar 2009
Haumüll 4-wöchentlich:	19. Februar 2009
Bio-Tonne 2-wöchentlich:	26. Februar 2009
Gelber Sack 2-wöchentlich:	16. Februar 2009

Altpapiersammlung:

21. Februar 2009 Trachtenverein "Filstaler"

Ab 10:30 Uhr ist durch den geplanten "Rathaussturm" nicht mehr mit einem geregelten Dienstbetrieb zu rechnen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Kindergartenanmeldung für das kommende Kindergartenjahr Ausführungsplanung für Kinderkrippe steht

Viele Eltern haben ihre Kinder bereits für den Kindergarten angemeldet. Eltern, die dies noch nicht getan haben, sollten dies in den kommenden Wochen tun.

Wir bitten deshalb die Eltern, ihre neu in den Kindergarten aufzunehmenden Kinder bis

spätestens 6. März 2009

bei dem für die jeweilige Straße zuständigen bzw. in ihrem Wunsch-Kindergarten anzumelden.

Angemeldet werden sollten Kinder, die bis zum 31. August 2006 geboren sind und bisher noch nicht für einen Kindergartenbesuch angemeldet wurden. Die Kinder können auch direkt im Rathaus angemeldet werden.

Aber auch Eltern deren Kind nach dem 31. August 2006 geboren ist, können bereits jetzt ihr Kind für den Kindergarten anmelden. Dies ist insbesondere für die weitere Planung wichtig oder wenn Sie an einer Betreuung Ihres Kindes schon vor dem dritten Lebensjahr interessiert sind.

Betreuung unter dreijähriger Kinder

So stehen im Mini-Kindi für 10 unter 3-jährige Kinder Plätze zur Verfügung. Angemeldet werden können dort Kinder die bei der Aufnahme zwischen 2 und 2,5 Jahre alt sind. Trotz der großen Nachfrage dürfen aufgrund von rechtlichen Vorgaben leider nicht mehr als 10 Kinder aufgenommen werden.

Zusätzlich gibt es in drei Kindergärten (Oskar-Voltz-, Clärchen-Seyfert- und Michaelis-Kindergarten) die Möglichkeit, auch bereits 2-jährige Kinder in altersgemischten Gruppen zwischen 2 und 6 aufzunehmen. Dieses Angebot richtet sich speziell an Kinder von berufstätigen Eltern(teilen) oder Eltern, die in einer Ausbildungs- oder Weiterbildungsmaßnahme oder an einem Projekt zur Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt teilnehmen. Entsprechende Nachweise müssen vorgelegt werden.

In allen anderen Kindergärten besteht die Möglichkeit, Kinder ab 2 Jahren und 9 Monaten aufzunehmen. Für die unter dreijährigen Kinder müssen bis zum Erreichen des 3. Lebensjahres erhöhte Gebühren in Form des 1,5fachen Satzes des Kindergartenbeitrages bezahlt werden. Dies gilt nicht für den Mini-Kindi, der aufgrund seiner Betreuungszeit von 10 Stunden wöchentlich über eigene Gebührensätze verfügt.

Kinderkrippe

Im Rahmen der letztjährigen Bedarfsplanung hat der Gemeinderat beschlossen, dass künftig auch Krippenplätze in Reichenbach angeboten werden sollen. Die Realisierung dieser Plätze erfolgt durch einen Neubau zwischen Oskar-Voltz- und Robert-Schöttle-Kindergarten. Die Ausführungsplanung wurde vom Gemeinderat genehmigt, der Baubeschluss ist für den 17. Februar geplant. Eltern, die sich für diese Einrichtung interessieren, können sich bereits jetzt melden. Sobald Klarheit über den tatsächlichen Start der Einrichtung und die Rahmenbedingungen klar sind, werden wir weiter informieren.

Verlängerte Öffnungszeiten

Sowohl im Steinäcker-, Michaelis- als auch Robert-Schöttle-Kindergarten stehen jeweils Kindergartengruppen mit verlängerten Öffnungszeiten von 7.30 - 13.30 Uhr zur Verfügung, im Oskar-Voltz-Kindergarten wird dieses Zeitmodell von 7.00 - 13.00 Uhr angeboten..

Waldkindergarten

Der Waldkindergarten bietet für maximal 20 Kinder Platz, die sich am liebsten draußen aufhalten. Die Öffnungszeiten dehnen sich hier von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr aus.

Ganztagesbetreuung im Kinderhaus Kunterbunt

Im Kinderhaus Kunterbunt gibt es eine Ganztagesbetreuung. Dort werden 3- bis 6-jährige Kinder von Montag bis Donnerstag von 7 bis 17 Uhr und freitags bis 13 Uhr betreut. Dieses Angebot richtet sich ebenfalls an Kinder von berufstätigen Eltern (siehe oben). Eltern können dort die Ganztagesbetreuung auch nur für einzelne Wochentage buchen.

Einzugsgebiete

Aufgrund des Wahlrechts der Eltern stellt diese Einteilung jedoch nur einen Anhaltspunkt dar und ist nicht mehr bindend. Die Einteilung sieht wie folgt aus:

Michaeliskindergarten, Lichtensteinstraße 35:

Albstraße, Am Schönblick, Hannestobelstraße, Hermannstraße, Hohenzollernstraße, Im Massau, Lehmgrubenstraße, Lichtensteinstraße, Neuffenstraße, Rechbergstraße, Siegenhof, Siegenbergplatz, Siegenbergstraße, Zeppelinstraße, Ziegelstraße

Robert-Schöttle-Kindergarten, Schulstraße 25:

Bachstraße, Bahnhofstraße, Baltmannsweiler Straße, Bergstraße, Brunnenstraße, Christofstraße, Eberhardstraße, Eichstraße, Friedhofstraße, Fürstenstraße, Geishaldenweg, Gerberstraße, Grundstraße, Heinrich-Otto-Straße, Karlstraße, Kirchstraße, Neuwiesenstraße, Lützelbachstraße, Paulinenstraße, Römerweg, Schillerstraße, Schulstraße, Seidenstraße, Stuttgarter Straße

Oskar-Voltz-Kindergarten, Schulstraße 23:

Asternweg, Bismarckstraße, Bruckwasen, Frühlingstraße, Grabenstraße, Haldenstraße, Hauptstraße, Im Vogelsang, Moltkestraße, Marienstraße (bis Blumenstraße), Mühlstraße, Olgastraße, Reichenbachstraße, Schornborfer Straße, Seestraße, Talweg, Ulmer Straße, Weberstraße, Wilhelmstraße (bis Blumenstraße)

Clärchen-Seyfert-Kindergarten, Friedrichstraße 18:

Alte Hegenloher Straße, Blumenstraße, Filsstraße, Fischerstraße, Friedrichstraße, Goethestraße, Hauffstraße, Hohenstauferstraße, Jahnstraße, Kanalstraße, Kelterstraße, Marienstraße (ab Blumenstraße), Leintelstraße, Ostweg, Silcherstraße, Teckstraße, Wilhelmstraße (ab Blumenstraße)

Kindergarten Steinäcker, Silcherstraße 29:

Breslauer Straße, Danziger Straße, Im Weilerbett, In den Amseläckern, Ribhaldenweg, Sandgrubenweg, Schafhausweg, Steinäckerstraße, Tulpenweg, Wagnerstraße, Weinbergstraße

Anmeldungen

Die Anmeldungen sollten direkt im jeweiligen Kindergarten erfolgen. Anmeldungen für den Mini-Kindi und Waldkindergarten nimmt das Hauptamt der Gemeinde entgegen.

Für Fragen steht Ihnen im Rathaus Sabine Weidenbacher-Richter, Telefon 5005-35, e-mail weidenbacher-richter@reichenbach-fils.de gerne zur Verfügung.

Wasserzins und Abwassergebühren Endabrechnung für das Jahr 2008

Den Wasserabnehmern wurden die Abrechnungsbescheide für Wasserzins und Abwassergebühren für das Jahr 2008 in diesen Tagen zugestellt.

Errechnete Nachforderungen werden am 17.2.2009 zur Zahlung fällig. Soweit der Gemeindekasse eine Einzugsermächtigung für Wasserzins/Abwassergebühren vorliegt, wird der Nachforderungsbetrag zum Fälligkeitszeitpunkt vom Girokonto abgebucht.

Wasserabnehmer, welche nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden gebeten, die Nachforderung unter Angabe des Buchungszeichens (5.8888.xxxxxx.x) oder einfach nur mit dem beigefügten Überweisungsträger rechtzeitig an die Gemeindekasse zu überweisen.

Ergibt sich aus dem Abrechnungsteil des Bescheides ein Guthaben, wird dieses denjenigen, welche am Abbuchungsverfahren teilnehmen auf das Girokonto zurücküberwiesen.

Bei den Zahlungspflichtigen, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, wird das Guthaben mit künftigen Abschlägen verrechnet oder auf Wunsch erstattet.

Wird eine Erstattung gewünscht, bitten wir um Mitteilung der Bankverbindung.

Unter Zugrundelegung des Verbrauchs im Jahre 2008 und der Erhöhung des Abwasserpreises ab 1.1.2009 sind die Abschläge neu errechnet worden. Wir bitten Sie, dafür Sorge zu tragen, dass die für das Jahr 2009 fälligen Abschläge (31.3.30.6. und 30.9.) pünktlich überwiesen werden, da keine Zahlungsaufforderungen mehr zugestellt werden und bei Zahlungsverzug die gesetzlichen Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden müssen. (Dies gilt nicht für diejenigen, welche bereits am Abbuchungsverfahren teilnehmen). Deshalb empfehlen wir allen Wasserabnehmern, die noch nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung zu erteilen. Die Höhe der Abschlagszahlungen entnehmen Sie bitte aus der Schlussrechnung 2008. Sollten die in der Abrechnung neu festgesetzten Abschläge nach Ihrem Ermessen nicht den Verhältnissen im neuen Jahr angepasst sein, bitten wir Sie, dies umgehend mit dem Steueramt abzusprechen, damit neue Abschläge noch rechtzeitig eingepplant werden können. Dies ist auch während des laufenden Jahres für zukünftige Raten möglich.

Wichtiger Hinweis

Da immer wieder bei der Ablesung der Wasserzähler oder aber erst bei der Prüfung der Wasserrechnung der eine oder andere Wasserabnehmer mit Schrecken feststellen muss, dass der Wasserverbrauch viel zu hoch ist, bitten wir auch im eigenen Interesse die Wasserabnehmer, den Wasserzähler immer wieder zu prüfen. Sollte der Wasserzähler einen Verbrauch anzeigen (das Rädchen dreht sich), ohne dass Wasser entnommen wird, ist unzweifelhaft eine undichte Stelle vorhanden. Ursachen dafür könnten sein, Überdruckventile an Boilern und Zentralheizungen, Toiletenspülungen und Gartenleitungen. Sollte keine dieser Möglichkeiten zutreffen, empfehlen wir eine eventuelle Überprüfung der Wasserinstallation (auf eigene Rechnung) durch eine Wasserinstallationsfirma. Ebenfalls kann dies auch in umgekehrter Weise vorkommen, dass sich das Rädchen bei einer Abnahme gar nicht dreht. In diesem Fall bitten wir Sie, dies umgehend auf dem Rathaus -Tel.: 5005-25 - zu melden, da bei einem defekten Zähler der Verbrauch geschätzt werden muss, was auch zum Nachteil des Kunden führen kann.

Neuer Fahrbahnbelag für die B 10: Lärm soll deutlich sinken

"Das ist sehr wichtig für unsere Gemeinde", betonte Bürgermeister Bernhard Richter in der vergangenen Woche gegenüber der Staatssekretärin im Verkehrsministerium und Esslinger Bundestagsabgeordneten Karin Roth anlässlich der Informati-

on, dass die neue B 10 zwischen Reichenbach und UHINGEN einen lärmoptimierten Splittmastixbelag bekommen wird. "Manchmal ist es doch geschickt, wenn man Abgeordnete im richtigen Ministerium sitzen hat" so Reichenbachs Gemeindeführer weiter.

Schließlich sieht Karin Roth ebenso wie Reichenbacher Verwaltung und Gemeinderat die Notwendigkeit, Lärminderungsmaßnahmen im lärmgeplagten Ballungsraum Stuttgart durchzuführen. Da die B 10 zwischen Reichenbach und UHINGEN aufgrund Fahrbahnschäden saniert werden muss, erhält dieses Teilstück nun den lärmoptimierten Splittmastixbelag, der bereits in SIRNAU in der Testphase ist. Auch die Fortführung bis SIRNAU soll mit diesem neuen Belag geteert werden. Dadurch dass die B 10 quasi autobahnähnlich ausgebaut ist, sei die entsprechende Lärmbelastung mehr als deutlich in allen Orten zu spüren. Im Hinblick auf eine mögliche Lärmschutzwand entlang der B10 auf Reichenbacher Markung verwies sie darauf, dass das Regierungspräsidium Stuttgart in den kommenden Wochen Verkehrszählungen durchführen wird, um zu überprüfen, ob die Prognosen, die beim Planfeststellungsverfahren in den Achtziger-Jahren angenommen wurden, eingetroffen sind oder ob sie nicht, wie von Bürgermeister Bernhard Richter vermutet, bei weitem schon überschritten sind. Sobald diese Zahlen vorliegen, können laut Karin Roth die Voraussetzungen für den Bau einer Lärmschutzwand überprüft werden.



Bürgermeister Bernhard Richter und Gemeinderat Wolfgang Baumann brachten ihre Freude deutlich zum Ausdruck, dass mit den Arbeiten zwischen Reichenbach und UHINGEN eine Lärmquelle deutlich reduziert werden kann. Die geplante Reduzierung um 8 Dezibel stelle eine Halbierung des Lärms dar. "Diese Chance bekommen wir nur einmal in 20 Jahren", so Bürgermeister Bernhard Richter, der vehement den neuen Belag gefordert hat. Gleichzeitig brachte er zum Ausdruck, dass er dankbar sei, dass die Baumaßnahme von den Belagsarbeiten an der Sainte-Savine-Brücke abgekoppelt wurden. Auch hinsichtlich der zweiten Lärmquelle verspricht Karin Roth Abhilfe.

So ist die Lärmschutzwand an der Bahn beschlossene Sache. Bis 2010 wird laut Bürgermeister Richter die Wand ab Ortseingang Reichenbach bis zur Blumenstraße realisiert.

"Wir sind froh, dass unsere langjährige Forderung nach einem Lärmschutz für die B 10 endlich Gehör findet.", zeigte sich auch Wolfgang Baumann als Fraktionsvorsitzender und Ortsvereinsvorsitzender der SPD zufrieden. Mit der Realisierung des neuen Belags in den Pfingstferien können die Reichenbacher Bürgerinnen und Bürger sowie die Freibadbesucher bereits im Sommer von den lärmindernden Maßnahmen profitieren.

Erlös aus Promitrunk für die Ganztageschule

Am vergangenen Montag konnte die Leiterin der Reichenbacher Ganztageschule Elke Stockburger einen Scheck mit immerhin über 1.220 Euro entgegennehmen. Dank den fleißigen und aufmerksamen Mundschenken Bürgermeister Bernhard Richter und den Gemeinderäten war der Reinerlös des Promitrunkverkaufs am Weihnachtsmarkt so hoch - schließlich hatten sie 150 Liter des hochprozentigen Getränks an die zahlreichen Gäste des Weihnachtsmarktes verkauft.

Elke Stockburger nutzte im Rahmen der Scheckübergabe die Gelegenheit und bedankte sich bei Verwaltung und Gemeinde-

rat für die große Unterstützung, die sie beim Aufbau der Ganztageschule erhalten hat und immer noch erhält. Bürgermeister Bernhard Richter betonte, dass viele umliegenden Gemeinden sich in Reichenbach informieren um sich dort das "Reichenbacher Modell" anzusehen. Er betonte, dass er sich sicher ist, dass künftig die Ganztageschule auch mit entsprechenden Lehrerstunden ausgestattet werden wird und dann die Verzahnung auch noch enger mit der Schule erfolgen wird.



Ursula Wöllhaf, Bernhard Richter, Manfred Bittner, Wolfgang Baumann, Elke Stockburger und Erwin Hees freuen sich über den großen Betrag, der der Ganztageschule zu Gute kommt

Elke Stockburger berichtete den Fraktionsvorsitzenden, dass derzeit an der Ganztageschule eine Jugendbegleiterausbildung durchgeführt wird und sie hier auch spannende Austauschmöglichkeiten mit Kolleginnen aus anderen Ganztageschulen hat.

Gehölzpflegearbeiten am Lützelbach

Die Bachgehölze stabilisieren mit ihrer Wurzel das Ufer, bieten Lebensraum für viele Tierarten und haben eine wichtige Vernetzungsstruktur im Sinne der Biotopvernetzung. Durch die Schattenspende wird eine übermäßige Erwärmung des Bachwassers im Sommer sowie ein zu starkes Pflanzwachstum im Bachbett verhindert. Diese Bedingungen sind für viele Fließgewässertiere überlebenswichtig.

Der Zweckverband Bauhof Reichenbach-Hochdorf wird demnächst Gehölzpflegearbeiten am Lützelbach im hinteren Teil der Lützelbachstraße sowie in dem Bachabschnitt zwischen Fürsten- und Karlstraße durchführen.

Die Bachgehölzpflege führt zur Verjüngung der zu dicht stehenden, überalterten und kranken Bäume und dient der Sicherung und dem Schutz der Ufer. Hierbei sollen für ausreichende Belichtung der Bachufer gesorgt und dem Niederwuchs gleichzeitig Entfaltungsmöglichkeiten gegeben werden. Die nach einer Pflegemaßnahme entstandenen kahlen Stellen an den Ufern sind schnell wieder geschlossen, da die Ufergehölze schnell nachwachsen.



Leider wird bei den regelmäßigen Gewässerbegehungen immer wieder festgestellt, dass manche Bachanlieger Gras, Gehölzschnitt oder andere Materialien an der Bachböschung ablagern.

Der abgelagerte Grünschnitt verrottet zwar im Laufe der Zeit, jedoch gelangen dabei unerwünschte Nährstoffe ins Gewässer. Außerdem wird das Bachufer immer steiler und unstabiler, Uferabbrüche sind die Folge.

Lagerplätze für Kompost, Gras, Grünschnitt, Holz usw. müssen in ausreichender Entfernung von Gewässern errichtet werden, auf keinen Fall aber innerhalb von überschwemmungsgefährdeten Gebieten. Ansonsten sind außerorts 10 m Abstand zur Böschungsoberkante einzuhalten, innerorts 5 m.

Baumschutzsatzung der Gemeinde - allgemeines Vorgehen Baumfällarbeiten in Reichenbach

Bäume an Straßen, Wegen, Plätzen, in Grün- und Erholungsanlagen verbessern die Wohnqualität und prägen das Erscheinungsbild von Städten und Gemeinden. Sie produzieren Sauerstoff, binden Staub, spenden Schatten, mindern den Verkehrslärm und bieten Lebensraum für Insekten, Vögel und Kleinsäuger.

Im gesamten Gebiet der Gemeinde Reichenbach an der Fils sind laut der vom Gemeinderat beschlossenen Baumschutzsatzung alle Bäume außerhalb des Waldes mit mindestens 80 cm Stammumfang sowie Eiben ab 60 cm Stammumfang, gemessen 100 cm über dem Erdboden, unter Schutz gestellt. Bei mehrstämmigen Bäumen ist die Summe der Stammumfänge maßgebend.

Es ist verboten, geschützte Bäume zu entfernen, zu zerstören, zu beschädigen oder ihren Aufbau wesentlich zu verändern. Eine wesentliche Veränderung des Aufbaus liegt vor, wenn an geschützten Bäumen Eingriffe vorgenommen werden, die das charakteristische Aussehen erheblich verändern oder das weitere Wachstum beeinträchtigen können.

Darunter fällt auch die Kappung von Bäumen. In der ZTV-Baumpflege (Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpflege) wird Kappung als "umfangreiches, baumzerstörendes Absetzen der Krone ohne Rücksicht auf Habitus und physiologische Erfordernisse" beschrieben. Um das Gleichgewicht zwischen Wurzel, Stamm und Krone wieder herzustellen, reagieren Bäume nach einer Kappung mit verstärktem Wachstum. Im Bereich der Kappungsstelle entstehen senkrecht nach oben wachsende Neuaustriebe die mit der Zeit aufgrund des Eigengewichts und der in die Kappstelle eindringende Fäule leicht herunterbrechen können.

Die Gemeinde kann nach § 79 Naturschutzgesetz (NatSchG) im Einzelfall auf Antrag Befreiung von den Vorschriften der

Baumschutzsatzung erteilen, wenn die Voraussetzungen für die Befreiung gemäß § 6 der Satzung erfüllt sind. Baumfällanträge können im Rathaus, Zimmer 26, abgeholt werden.

Ein solcher Ausnahmefall lag bei den Trauerweiden im neuen Baugebiet "Fürstenstraße" vor.

Die zwei Weiden hatten das Optimum ihrer Entwicklung überschritten und befanden sich im Prozess des Alterns. Der verminderte Belaubungsgrad, das Totholz in der Krone und vor allem das spontane Abbrechen von Starkästen belegten dies eindrucksvoll. Mit dem Neubau der Erschließungsstraße entstehen gänzlich andere Anforderungen an die Sicherheit der Bäume. Da trotz eventueller Kronenpflege- und Kronensicherungsmaßnahmen das Risiko des Abbrechens von Starkästen mit der hiermit verbundenen Gefahr von Personen- und Sachschäden weiterhin bestand, mussten die Weiden leider gefällt werden. Als Ersatz werden sechs Laubbäume gepflanzt.

Ein alter Ahornbaum im Bereich des Schulsportplatzes musste ebenfalls gefällt werden. Dieser war vom holzerstörenden Brandkrustenpilz befallen. Der Brandkrustenpilz zersetzt bereits in einem frühen Befallstadium den Wurzelbereich und den unteren Stammkern. Aufgrund der unscheinbaren Pilzfruchtkörper und der weiterhin funktionierenden Versorgung der Krone ist der Befall schwer zu erkennen, da sich in der Krone keine Schadsymptome zeigen. Somit können vermeintlich gesunde Bäume unvorhergesehen umkippen.

Damit von den Bäumen, die im öffentlichen Verkehrsbereich stehen, keine Gefahren ausgehen, kontrolliert die Gemeinde alle "öffentlichen" Bäume.

Bei der regelmäßigen Baumkontrolle wurden Schäden wie Fäulnis im Stammfuß der Akazien oberhalb der Fußgängerunterführung in der Weinberg-/ Sicherstraße festgestellt. Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit im Bereich dieses von Kindergarten- und Schulkindern stark frequentierten Fußwegs wurden die Bäume Anfang der Woche gefällt.

Für jeden gefällten Baum werden selbstverständlich mehrere Ersatzpflanzungen vorgenommen.

Das von gefällten Straßenbäumen stammende Holz wird von der Verwaltung verkauft. Aktuell stehen folgende Holzarten zur Verfügung: Akazie, Ahorn: 45,00 €/fm; Erle, Pappel, Weide: 10,00 - 15,00 €/fm.

Interessierte Bürger werden gebeten, sich bezüglich des Brennholzverkaufs mit Herrn Ebinger unter der Telefonnummer 07153 / 5005 - 39 in Verbindung zu setzen. Er informiert auch über die jeweiligen Gründe, warum ein Baum gefällt werden musste bzw. noch gefällt wird.

Straßensperrung am 24.02.2009 wegen Narrenumzug

Am 24.02.2009 werden wegen dem Faschingsumzug

die Schorndorfer-,
Bismarck-,
Marien-,
Moltke-,
Wilhelm-
und Hauptstraße

in der Zeit von **10:30 Uhr bis 12:30 Uhr** gesperrt.

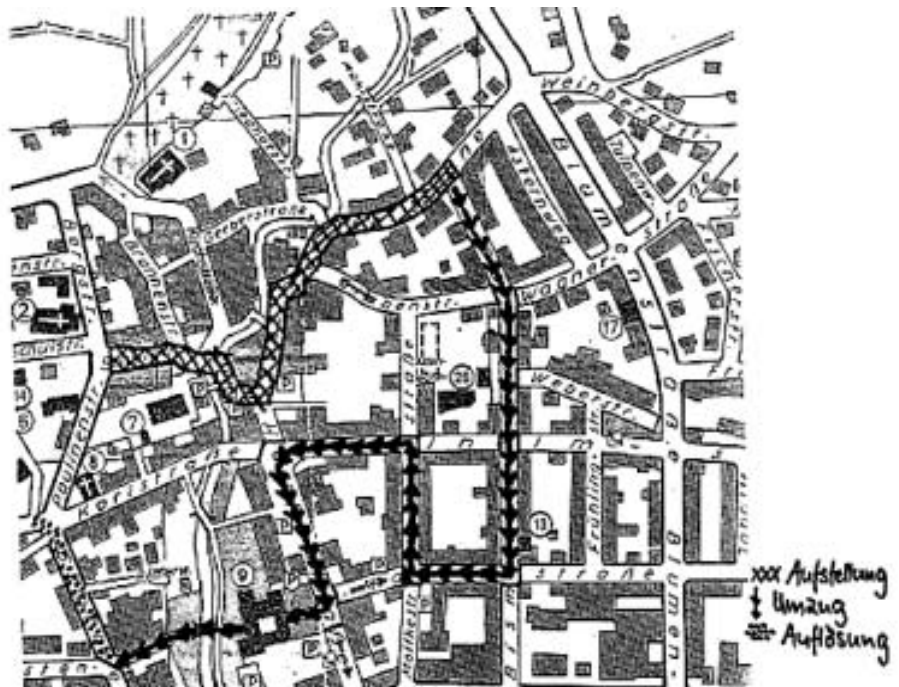
Während dieser Zeit, ist das Parken in diesen Straßen

beidseitig

nicht erlaubt.

Die Hauptstraße bleibt während des "Rathaussturmes"

gesperrt.



Gemeindebücherei Reichenbach



Frühstücks-Lektüre

Am kommenden Donnerstag, 19. Februar ist das nächste Treffen für die "Frühstücks-Lektüre" in der Bücherei Reichenbach (Untergeschoss Realschule). Wir laden alle Lesebegeisterten ein, ein Lieblingsbuch mitzubringen oder das Buch, das Sie gerade gelesen haben und das Sie beschäftigt. Es entstehen immer sehr interessante Gespräche, die meist auch das kulturelle, politische und soziale Leben in unserer Gemeinde widerspiegeln.

Beim Januar-Treffen wurden folgende Bücher vorgestellt:

Benary-Isbert: Das Abenteuer des Alterns; Raff: Das 3. Hirn / Eiserne Ration; Rosenhans: Meine alten Weibla; Picoult: 19 Minuten; Orwell: Farm der Tiere; Hoffmann-Hege: Alles kann ein Herz ertragen; Seth: Zwei Leben; Kordon: Die Zeit ist kaputt; Weiss: Wege im harten Gras; Hachfeld-Tapukai: Mit der Liebe einer Löwin

Die meisten Bücher können Sie in der Bücherei ausleihen zu folgenden Öffnungszeiten:

Mo+Do 11-13 Uhr, Di+Fr 11-13 Uhr und 15-19 Uhr



Sprachhilfe Reichenbach

Sprachkurs DEUTSCH für Frauen

Interessiert???

Für Anfänger **ODER** Fortgeschrittene

10mal (1,5 Stunden), vormittags,

in den Räumlichkeiten der Sprachhilfe, Blumenstraße 41

Kosten?

30 Euro, bei 6 Teilnehmerinnen

34 Euro, bei 5 Teilnehmerinnen

39 Euro, bei 4 Teilnehmerinnen

Weitere Informationen oder Anmeldungen erhalten Sie unter der Telefonnummer: 958323 (P. Hottenroth) **ODER** bei allen Sprachhelferinnen.



Quer durch Reichenbach mit der 148

Fasching? - Lieber mit den Öffentlichen!

Die Faschingszeit hat auch in Reichenbach an der Fils Einzug gehalten und der Narrenumzug mit dem Rathaussturm steht vor der Tür. Aufgrund der umfangreichen Straßensperrungen und Haltverbote, aber auch um den Führerschein zu schonen, nehmen Sie doch einfach den Ortsbus. Dieser fährt auch während der närrischen Tage und sogar ganz bequem an der Brühlhalle (Haltestelle Schulzentrum).



Baustellenbericht

Verkehrsbehinderungen wegen Bauarbeiten in der Stuttgarter Straße

Wegen Behebung eines Rohrbruchs in der Stuttgarter Straße am Montag, 16.02.2009 und Dienstag 17.02.2009 kann es hier zu Behinderungen kommen. Um Beachtung der dort aufgestellten Haltverbotszeichen und Verständnis wird gebeten.